



Mehr Dynamik

Dashboard ermöglicht neue Wege in der Datenanalyse

Wer als Marktforscher mit der Analyse quantitativer Daten zu tun hat, weiß ein Lied von Tabellenstapeln und endlosen PowerPoint-Folien zu singen. Da kommen schnell ein paar hundert oder mehr Seiten zusammen. **Martin Cyrus** stellt ein Analyse-Dashboard vor, das hier Abhilfe – und Übersicht – schafft.

Heutzutage werden umfangreiche Tabellenbände zwar nicht mehr ausgedruckt, stattdessen wird mit Pdf- und Excel-Dokumenten gearbeitet, dennoch bleibt die Übersicht in der alltäglichen Arbeit schnell auf der Strecke. Ein Analyse-Dashboard kann die Arbeit mit Tabellen und Charts vereinfachen und dabei helfen, neue Wege zu gehen.

Ein dynamisches Dashboard ersetzt die Flut statischer Tabellen durch dynamische Filter, Splits und Inhalte. So kann eine einzige dynamische Tabelle oder ein Chart unzählige Einzelseiten enthalten. Man muss nicht mehr suchen und alles Uninteressante überlesen, sondern wählt nur noch diejenigen Informationen, die in diesem Moment relevant sind. Dashboard-übergreifende Änderungen als Kombination von Filtern, Splits und Topics schaffen mit einem Klick vollständig neue Inhalte. Und farbige Signifikanzanzeigen helfen zusätzlich bei der Auswahl.

Mehr als nur Ersatz

Aber das alleine reicht nicht. Ein Dashboard muss mehr sein als nur Ersatz oder Ergänzung für PowerPoint. Im Einsatz eines Dashboards muss die Chance liegen, den Produktionsprozess von der Erhebung bis zur Präsentation zu vereinheitlichen, zu flexibilisieren und möglichst umfassend zu automatisieren. Die Erarbeitung von Ergebnissen ist heutzutage eine Teamleistung und nicht mehr das Werk von mehreren Einzelkämpfern. Das „reportbook“ von IfaD legt seinen besonderen Schwerpunkt auf die Analyse und Tabellierung der Daten, eine möglichst weitgehende Automatisierung der Basisauswertung und ein Rechtssystem für erfolgreiche und sichere Zusammenarbeit. (Abb. 1)



Aussagen zur Elektro-Mobilität (Mittelwerte)

	Total	Einstellung zu E-Autos		
		positiv	egal	negativ
Total	300	159	67	74
Die Elektro-Auto-Technologie ist bereits heute zur Marktreife entwickelt	3,22	2,84	3,54	3,74
Verbrennungsmotoren wird es noch die nächsten 20 Jahre geben	2,26	2,52	2,21	1,76
Elektroautos sind nur etwas für Enthusiasten	3,21	3,59	3,03	2,54
Es wird in Deutschland innerhalb der nächsten 10 Jahre die notwendige Infrastruktur für den Ladebetrieb geben	2,71	2,35	3,00	3,23
Die Neuzulassung von Verbrennungsmotoren sollte per Gesetz schrittweise reduziert und bis 2028 völlig verboten werden	3,27	2,67	3,82	4,07
Verbrennungsmotoren werden zukünftig viel sauberer werden	2,60	2,92	2,22	2,24

Abb. 1: Signifikante Abweichungen mit unterschiedlichen Niveaus aus verschiedenen Perspektiven

Produktionsprozess vereinheitlicht

Viele Köche verderben den Brei. Häufig sind am Produktionsprozess mehrere Spezialisten mit unterschiedlichen Werkzeugen beteiligt: Der Forscher erarbeitet eine Auswertungsanweisung und auf deren Basis erstellt ein Auswertungsspezialist Tabellen mit einem Tool wie SPSS. Der Forscher arbeitet sodann mit diesen Tabellen und fordert – auf der Basis seiner Arbeit mit den Inhalten in mehreren Schleifen – zusätzliche Zählungen an. Ideen und Geistesblitze entstehen eben während der Beschäftigung mit den Ergebnissen. Im nächsten Schritt definiert er Charts, die dann von einem Charter in PowerPoint-Charts übertragen werden. Zeitfressende Abstim-

Rechte Gruppe	Ihre Rechte	Hinzufügen	Sperrern	Teilnehmer Rechte
Teilnehmer	einladen	✓		●
Gruppen	gründen			●
	ändern		✓	●
	löschen		✓	●
Projekte	ändern		✓	●
	anlegen		✓	●
	löschen		✓	●
Reports	sehen	✓		●
	bearbeiten	✓		●
	teilen	✓		●
	erstellen			●
	löschen		✓	●
Nachrichten	lesen	✓		●
	ändern		✓	●
	hinzufügen		✓	●
	löschen		✓	●
Kommentare	lesen	✓		●
	schreiben	✓		●
	eigene ändern/löschen	✓		●
	fremde ändern/löschen		✓	●

Abb. 2: **Zugriffsrechte auf Reports, Teilgruppen und Variablen**

Marktforscher sofort selbst mit eigenen Tabellen und Charts umsetzen. Zu jeder Tages- und Nachtzeit – ohne Hilfe von internen oder externen Auswertungsspezialisten.

Häufig kann die frühzeitige Einbeziehung von Kunden und Kollegen in die Analyse viel Zeit sparen und Irrwege vermeiden. In einem Workshop mit dem Kunden und dem direkten Zugriff auf die Daten im Dashboard kann der Marktforscher zentrale Ergebnisse im Team live herausarbeiten. Auch kann der wegweisende Impuls von einem Außenstehenden mit einem unverbauten und offenen Blick auf die Zusammenhänge kommen. Dieses Potenzial zu nutzen und mit einer leistungsfähigen Rechteverwaltung zu kombinieren, ohne die Kontrolle über die Daten aus der Hand zu geben, wird durch ein Online-Dashboard ermöglicht. Mit einer Schnittstelle zu Twitter eröffnet „reportbook“ darüber hinaus ganz neue Möglichkeiten der Einbindung einer Community in die Projektarbeit und der Unternehmenskommunikation. (Abb. 2)

Ein analytisches Dashboard bietet besonders für Trackings, POI-Befragungen und Mystery Shoppings mit vielen Standorten, hierarchischen Verantwortlichkeiten und je unterschiedlichen Informationsbedürfnissen hervorragende Möglichkeiten der differenzierten und bedürfnisgerechten Darstellung der Ergebnisse. Idealerweise direkt mit der Befragungssoftware gekoppelt, sind alle Prozessbeteiligten immer live dabei – und auch das Feldinstitut kann das Dashboard für die Feldüberwachung nutzen. Wenn sich die Darstellungszeiträume und Benchmarks bei Trackings automatisch anpassen, dann ist das Dashboard zudem mit wenig Aufwand immer aktuell.

mungsfehler, Missverständnisse und Korrekturschleifen sind so im wahrsten Sinne des Wortes vorprogrammiert.

Ein multifunktionales Dashboard minimiert demgegenüber Reibungsverluste, indem es das Marktforschungs-Projekt von der Aufbereitung der Daten über die Interpretation, die Diskussion mit Kollegen und Kunden, die Präsentation oder Veröffentlichung bis hin zur Archivierung begleitet.

Flexibel und mittendrin

Durch den integrierten Prozess von Datenaufbereitung, Analyse, Charting und Interpretation sind bei „reportbook“ alle Prozessbeteiligten zu jedem Zeitpunkt in der Lage, neue Analysen und Reports zu erstellen. Eine spontane Idee kann der

Vielfältige Anforderungen

Um sich nahtlos in den Produktionsprozess einzugliedern und mehr als nur ein PowerPoint-Ersatz zu sein, muss ein Dashboard also vielfältige Voraussetzungen erfüllen. Wenn sie gegeben sind, dann verbessert, vereinfacht und beschleunigt der Einsatz zahlreiche Prozesse deutlich und bietet dadurch echten Mehrwert für alle Beteiligten. ■

MEHR ZUM THEMA
DASHBOARDS



www.research-results.de/fachartikel

Martin Cyrus

ist geschäftsführender Gesellschafter von IfaD. Er ist seit Gründung an der Entwicklung von IfaD beteiligt und Impulsgeber für Software und Services.
www.ifad.de

